



Sammlung Theaterzettel

Lohengrin

Hildebrand, Camillo

1906-02-23

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Freitag, den 23. Februar 1906.

32. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Erstes Gastspiel

der

Madame Aïno Ackté

DE L'ACADÉMIE NATIONALE DE MUSIQUE (Grand Opéra) A PARIS.

Lohengrin.

Oper in 3 Akten von Richard Wagner.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen:



Heinrich der Vogler, deutscher König	Wilhelm Fenten.
Lohengrin	Frich Carlen.
Elsa von Brabant	**
Herzog Gottfried, ihr Bruder	Christine Zisch.
Friedrich von Telramnd, brabantischer Graf	Hans Basil.
Ortrud, s.ine Gemahlin	Margarethe Brandes.
Der Heerrufer des Königs	Hugo Voisin.
	Alfred Sieder.
Vier brabantische Edle	Max Traun.
	Fritz Vogelstrom.
	Emil Vanderstetten.
	Franziska Schuh.
Vier Edelknaben	Luise Wagner.
	Ella Lobertz.
	Anna Garth.

** Elsa von Brabant Aïno Ackté.

Sächsische u. thüringische Edle u. Grafen. Brabantische Edle u. Grafen. Edelknaben. Mannen. Frauen. Knechte.
Antwerpen: Erste Hälfte des 10. Jahrhunderts.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 Uhr. **Anfang 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende 10 $\frac{1}{2}$ Uhr.

 Daner des ersten Zwischenaktes 15 Minuten, des zweiten 20 Minuten. 

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang, 1. Reihe	Mk. 12.— per Platz
Parterrelogen	Mk. 9.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 11.— " "
Logen I. Rang	" 10.— " "	Logen II. Rang, 1. Reihe	" 7.— " "
Logen II. Rang	" 6.— " "	2. u. 3. Reihe	" 6.— " "
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 14.— per Platz	2. u. 3. Reihe	" 3.— " "
2., 3. und 4. Reihe	" 12.— " "	Sperrsitze im Parkett	" 8.— " "
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	" 8.— " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	" 7.— " "	Stehplatz im Parkett	" 6.— " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 5.— " "	Parterre	" 4.— " "
2. und 3. Reihe	" 4.— " "	Galerieloge	" 2.— " "
Parterrelogen 1. Reihe	" 11.— " "	Galerie	" 1.— " "
2. und 3. Reihe	" 10.— " "		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielfplan angekündigten Abonnements-Vorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bezw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73) Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Zug 1042 nach Heidelberg wartet auf Theaterschluss bis spätestens 11 $\frac{12}{5}$, Zug 11 $\frac{15}{5}$ nach Schwetzingen und Heppenheim bis 11 $\frac{45}{5}$ Zug 1055 nach Speyer. Neustadt, Germesheim wartet auf Theaterschluss.

Samstag, den 24. Februar 1906. 35. Vorstellung im Abonnement B.

Der Weg zur Hölle.

Schwank in 3 Akten von Gustav Kadelburg.

Anfang 7 Uhr.

"ALLE THEATER DER GROSSEN STÄDTE HABEN SICH SCHON VORBEREITET, DIESE OPER VORZUFÜHREN"